



PRESSEMITTEILUNG

Ein besonderer Jahrgang

Schloss Wackerbarth liest Anfang August die ersten Solaris-Trauben in Radebeul

Radebeul, 06. August 2018. In diesem Jahr startet die Weinlese in Sachsen so früh wie noch nie. Bereits am 6. August ernten die Winzer von Schloss Wackerbarth die ersten Trauben des 2018er-Jahrgangs in der barocken Anlage des Erlebnisweinguts. Möglich machen dies der warme Frühling und Sommer, durch den die sächsischen Trauben einen Reifevorsprung von rund drei Wochen besitzen: Im April zählte Sachsen mit über 250 Sonnenstunden zu den wärmsten und sonnenreichsten Regionen Deutschlands. Der Mai war im Elbtal ebenfalls sehr warm, sonnenreich und trocken. Dadurch fand die Blüte der Reben bereits Ende Mai und damit rund drei Wochen früher als üblich statt. Diesen Vorsprung konnten die Reben dank des warmen und sonnigen Sommers bis jetzt halten. Die frühreifen Rebsorten besitzen damit bereits Anfang August die gewünschten Qualitäten.

Traditionell beginnt die Weinlese auf Schloss Wackerbarth mit der Rebsorte „Solaris“. Durch ihre fruchtigen Aromen eignet sich diese 1975 am Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg gezüchtete Weißweinsorte besonders gut für Federweißen, aber auch als aromatischer Cuvéepartner. Die ersten Goldriesling-Trauben – eine Rebsorte, die in diesem Jahr ihren 125. Geburtstag feiert und heute nur noch in Sachsen angebaut wird – sowie die ersten Trauben der roten Sorte Frühburgunder lesen Wackerbarths Winzer in diesem Ausnahmejahrgang bereits ab Mitte August.

„Grundsätzlich schätzt die Weinrebe für ihr Wachstum und die Reife der Trauben ein warmes und sonniges Klima mit moderaten Niederschlägen. Durch eine angepasste Bewirtschaftung unserer Weinberge haben wir die Reben dabei unterstützt, die besonderen Witterungsbedingungen in diesem Jahr erfolgreich zu meistern: Neben der zusätzlichen Bewässerung der Reben in den Steillagen sowie Junganlagen, gehören dazu auch eine individuell angepasste Bodenbearbeitung sowie eine aufwendige Pflege der Laubwand“, erklärt Till Neumeister, Weinbauleiter von Schloss Wackerbarth.

„Dank dieser Maßnahmen sind unsere Reben gut durch das bisherige Weinjahr gekommen. Die Trauben sind gesund und präsentieren sich in einem guten Zustand“, fasst Till Neumeister zusammen. „Daher gehen wir von einem qualitativ und quantitativ ausgewogenen Jahrgang aus. Für verlässliche Prognosen ist es jedoch noch immer zu früh. Denn die kommenden Wochen sind auch in diesem Jahr entscheidend für die Erntemenge und den Geschmack der Trauben.“

Pressekontakt

Martin Junge
Leiter Kommunikation
Sächsisches Staatsweingut GmbH
Schloss Wackerbarth
Wackerbarthstraße 1
01445 Radebeul
Telefon: 0351 / 8955 218
Mobil: 0151 / 180 425 11
E-Mail: junge@schloss-wackerbarth.de



PRESSEMITTEILUNG

Über Schloss Wackerbarth

Schloss Wackerbarth ist Europas erstes Erlebnisweingut und führt gleichzeitig die Tradition einer der ältesten Sektkellereien Europas fort. Das Erlebnisweingut steht für ein einzigartiges Ensemble aus barocker Schloss- und Gartenanlage, malerischer Weinkulturlandschaft sowie moderner Wein- und Sektmanufaktur. Dabei folgt das Unternehmen der mehr als 850-jährigen sächsischen Weinbautradition und der 180-jährigen Tradition der Sektkellerei Bussard zur Sektbereitung nach klassischer Flaschengärung. Aufgrund ihres erlesenen Charakters und der selbst auferlegten Mengenbeschränkung haben die Weine und Sekte von Schloss Wackerbarth den Wert von Raritäten. 2010 wurde das Weingut vom Deutschen Weininstitut (DWI) als „Höhepunkt der Weinkultur“ gewürdigt, 2012 erhielt der Blick auf das einzigartige Ensemble von Schloss Wackerbarth die Auszeichnung „Schönste Weinsicht Sachsens“.

Schloss Wackerbarth hat sich als Staatsweingut der Sicherung und Förderung der sächsischen Weinkulturlandschaft, darunter auch seiner Steillagen mit rund 25.000 m² an historischen Sandsteinmauern, verpflichtet. Dabei ist die Sicherung der Qualität in der Bewirtschaftung der einzelnen Lagen und in der Wein- und Sektbereitung genauso unabdingbar, wie Genießer auf sächsischen Wein aufmerksam zu machen und sie zu einem Besuch der sächsischen Weinstraße einzuladen. Mit täglichen Führungen durch die gläserne Wein- und Sektmanufaktur, einem eigenen Gasthaus sowie einer Vielzahl erlesener Veranstaltungen bringt Schloss Wackerbarth seit 2002 rund 190.000 Besuchern jährlich den sächsischen Wein- und Sektgenuss mit allen Sinnen näher.

www.schloss-wackerbarth.de